



EUROPA

Zehnter Ständiger Ausschuss des Regionalkomitees für Europa Erste Tagung

Kopenhagen, 19. September 2002

EUR/RC52/SC(1)/REP
26. November 2002
24008
ORIGINAL: ENGLISCH

BERICHT ÜBER DIE ERSTE TAGUNG

Einleitung

1. Der Zehnte Ständige Ausschuss des Regionalkomitees (SCRC) tagte erstmalig am Donnerstag, dem 19. September 2002, unmittelbar im Anschluss an die zweiundfünfzigste Tagung des WHO-Regionalkomitees für Europa (RC52), im WHO Regionalbüro für Europa. Der neugewählte Vorsitzende, Dr. Jarkko Eskola, begrüßte die Teilnehmer (die Vertreter der verbleibenden Mitglieder Griechenland, Luxemburg und Slowenien sowie des neuen Mitglieds Belgien und den Exekutivpräsidenten des RC52 sowie das Mitglied des Exekutivrates aus Litauen als Beobachter).

Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden

2. Angesichts der Abwesenheit vieler Mitglieder wurde die Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden vertagt. Zur Vermeidung vergleichbarer Situationen wurde für die Zukunft angeregt, dass der Regionaldirektor in seiner schriftlichen Einladung zur Kandidatur von Mitgliedstaaten für die Teilnahme an den unterschiedlichen Ausschüssen (einschließlich des SCRC) darauf hinweisen sollte, dass die erste Tagung des SCRC in der Regel direkt nach dem Regionalkomitee stattfindet, damit die Kandidaten im Falle ihrer Wahl in der Lage seien, an dieser Tagung teilzunehmen. Außerdem empfahl der SCRC, dass der Regionaldirektor in diesem Schreiben gegenüber den Mitgliedstaaten betone, dass ihre Vertreter während der Behandlung des jeweiligen Tagungsordnungspunkts durch das Regionalkomitee zugegen zu sein müssten, wie in Regel 14.2.2 d) der Geschäftsordnung des Regionalkomitees vorgesehen.

Ergebnis des RC52

3. Der Vorsitzende verließ seiner Überzeugung Ausdruck, dass die offenen Diskussionen beim RC52 dem Regionaldirektor und dem Ständigen Ausschuss wertvolle Orientierungshilfen lieferten. Er vermerkte, dass das RC52 drei Themen zur weiteren Behandlung an den SCRC verwiesen habe:

- die Situation der Zentren des WHO-Regionalbüros („geographisch verteilte Büros“) (EUR/RC52/Inf.Doc./4),

- die externe Beurteilung des Gesundheitsreformprogramms des WHO-Regionalbüros für Europa (EUR/RC52/Inf.Doc./1 und /BD/2) und
- die Bewertung der Mitgliedschaft im Exekutivrat unter Anwendung der Satzung wie früher vom SCRC gebilligt (EUR/RC52/3 Add.1, Annex 1).

4. Im Anschluss an eine weitgespannte Erörterung des Berichts zur externen Beurteilung einschließlich der Kommentare des Regionaldirektors hierzu und der Debatte beim RC52 kam der SCRC überein, dass der SCRC-Vorsitzende, sein Vorgänger und der Regionaldirektor ein Treffen mit den Gutachtern anberaumen sollten, bevor sich der SCRC erneut mit dem Gegenstand befasste.

5. Zur Frage der Mitgliedschaft im Exekutivrat einigte sich der SCRC darauf, die mögliche Zusammensetzung (oder Wiedereinsetzung) eines Unterausschusses zu erwägen, der die Evaluation vorantreiben könne, während das Sekretariat gleichzeitig darum gebeten wurde herauszuarbeiten, welche weiteren Informationen in Bezug auf den zweiten und dritten Punkt der Satzung erforderlich seien. Die Frage müsse auf die Tagesordnung der kommenden SCRC-Tagung gesetzt werden.

6. Bezogen auf die Suche nach einem Konsens unter den Mitgliedstaaten, die Mitglieder für den Exekutivrat und verschiedene andere Ausschüsse nominieren, brachte der SCRC den allgemeinen Wunsch nach einer Fortsetzung der gegenwärtigen Praxis zum Ausdruck, wie sie in den Regeln 14.2.2 b) und c) der Geschäftsordnung des Regionalkomitees vorgesehen sei. Er kam jedoch überein, gegebenenfalls auf einer künftigen Tagung die bestmögliche Anwendung der in Anhang 3 des Dokuments EUR/RC51/3 als Teil des Prozesses vorgesehenen Kriterien zu erwägen.

7. Der SCRC erwartete die Sachstandsberichte zu den Themen Armut und Rolle des Privatsektors in den europäischen Gesundheitssystemen, vereinbarte jedoch, dass diese nicht als gesonderte Tagesordnungspunkte beim RC53 erscheinen sollten.

Durchsicht des Entwurfs eines Arbeitsplanes für den Zehnten SCRC, 2002–2003

8. Der SCRC billigte den Entwurf eines Arbeitsplanes für das kommende Jahr, wie er in Dokument EUR/RC52/SC(1)/1 enthalten war, beschloss jedoch die Tagung auf Dienstag, den 26. November, und Mittwoch, den 27. November, 2002 zu verlegen. Das freundliche Angebot der slowenischen Regierung, Gastgeber dieser Tagung zu sein, wurde dankbar angenommen.